

**Zeitschrift:** Cryptogamica Helvetica  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Bryologie und Lichenologie Bryolich  
**Band:** 16 (1985)

**Artikel:** Brandpilze Mitteleuropas unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz  
**Autor:** Zogg, H.  
**Kapitel:** Burrillia  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-821149>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BURRILLIA** SetchellProc. Am. Acad. Arts Sci. **26**: 18, 1891.Typusart: *Burrillia pustulata* Setchell.

Sporenballen gross, einzeln in diffusen, verfärbten Flecken hauptsächlich auf Blättern, auch auf Blattstielen und Stengeln von Sumpf- und Wasserpflanzen, fest, ausdauernd, im (später zerfallenden) Pflanzengewebe eingebettet, äusserlich als kleine, dunklere Punkte erkennbar, meist in kleineren Gruppen vereinigt; fertile Sporen in pseudoparenchymatischem Gewebe aus sterilen Zellen eingebettet,  $\pm$  regelmässig oder gegen aussen hin etwas dichter verteilt; ohne sterile Rindenschicht. — Sporenkeimung: *Tilletia*-Typ.

Auf *Alismataceae*:*Echinodorus* (fertile Sporen 12-18  $\mu$ m) ..... **B. echinodori** (CH: -).*Sagittaria* (fertile Sporen 7-10  $\mu$ m) ..... **B. pustulata** (CH: -).Auf *Scrophulariaceae*:*Limosella* ..... **B. limosellae** (CH: -).**BURRILLIA** auf *Alismataceae*:

*Burrillia echinodori* Clint., Jour. Mycol. **8**: 154, 1902. — Typus auf *Echinodorus rostratus* (Nutt.) Engelm. (USA). — Syn.: *Doassansia alismatis* Harkn., Proc. Cal. Acad. Sci. **2**: 231, 1889.

Sporenballen einzeln, meist zu grösseren Gruppen vereinigt, im leicht verfärbten Blattgewebe eingesenkt, von blossen Auge als dunklere Punkte erkennbar, den befallenen Blatteilen eine fein-höckerige Oberfläche verleihend, bei Zerfall des Blattgewebes frei werdend; Sporenballen unregelmässig kugelig bis ellipsoidisch, oft zusammengedrückt, ca. (100)150-200(250)  $\mu$ m gross, aus fertilen, zwischen dünnwandigen, sterilen, unregelmässigen Zellen dicht eingestreuten Sporen bestehend, ohne sterile Rinde; fertile Sporen kugelig bis ellipsoidisch bis etwas abgeflacht, hell gelblich-bräunlich, 12-18  $\mu$ m gross, Wand 1-2(2.5)  $\mu$ m dick, glatt (Tafel **8A**, Abb. 1-3).

Wirtspflanzen: *Echinodorus*.

CH-Fundorte: keine bekannt.

*Burrillia pustulata* Setch., Proc. Am. Acad. Sci. **26**: 18, 1891. — Typus auf *Sagittaria latifolia* Willd. (USA). — Syn.: *Doassansiopsis pustulata* (Setch.) Diet. in Engl. Prantl, Nat. Pfl.f. **1**(1): 22, 1897.

Sporenballen einzeln, zerstreut oder in kleineren Gruppen zusammenstehend, von blossen Auge kaum erkennbar, im meist fleckig, gelblich verfärbten Blattgewebe eingesenkt, Epidermis etwas aufgeschwollen und aufbrechend; Sporenballen unregelmässig kugelig bis ellipsoidisch, oft zusammengedrückt, rotbraun, ca. (100)150-200(300)  $\mu$ m gross, aus zahlreichen,  $\pm$  fest zusammengefügt, fertilen Sporen bestehend, die in verschiedenen, unregelmässigen Schichten zwischen sterilen Massen aus parenchymatischen Zellen eingebettet sind; fertile Sporen  $\pm$  kugelig oder unregelmässig polyedrisch, hell gelblich-bräunlich, ca. 7-10(12)  $\mu$ m gross, Wand ca. 0.5  $\mu$ m dick, glatt, ohne sterile Rindenschicht (Tafel **8A**, Abb. 4-5).

Wirtspflanzen, *Sagittaria*.

CH-Fundorte: keine bekannt.

**BURRILLIA auf Scrophulariaceae:**

***Burrillia limosellae*** (Kze. ap. Rabh.) Liro, Luonn. Ystävä **24**(3): 73, 1920. — Typus auf *Limosella aquatica* L. (Deutschland). — Syn.: *Protomyces limosellae* J. Kze. ap. Rabh. F. europ. 1694, 1873; Hedw. **12**(9): 143, 1873. — *Entyloma limosellae* (Kze. ap. Rabh.) Winter in Rabh. Kr. fl. **1**(1): 115, 1884. — *Doassansia limosellae* (Kze. ap. Rabh.) Schröter in Cohn, Kr. fl. Schles. **3**(1): 287, 1887.

Sporenballen einzeln, meist  $\pm$  zerstreut, seltener in kleinen Gruppen im heller gefärbten Blattgewebe eingesenkt, von blossen Auge als rotbraune bis dunkelbraune Punkte knapp erkennbar, beim Zerfall des Blattgewebes frei werdend; Sporenballen  $\pm$  unregelmässig kugelig, rotbraun bis dunkelbraun, ca. 60-120(150)  $\mu\text{m}$  gross, aus zahlreichen fertilen Sporen zusammengesetzt, ohne sterile Rindenschicht; fertile Sporen unregelmässig polyedrisch, hyalin bis hellgelb, (6)7-12  $\mu\text{m}$  gross, Wand dünn, glatt (Tafel **8A**, Abb. 6-8).

Wirtspflanzen: *Limosella*.

**CH-Fundorte:** keine bekannt.